



Intensive Identität

强烈的身份认同

Fan Shisan auf der Großen Mauer

——范石三在长城上



Text/文: Stefanie Thiedig 由甲





Aus der Serie »Two of us« (2010/2011)
《两个我们》摄影系列 (2010/2011)

对于范石三来说，长城是中国人的
一种身份认同的象征。为了拍摄
《长城的尽头》系列作品，他一
路自西向东，从敦煌到山海关，从汉长城行
至明长城区段，从人烟稀少的高寒地区再到
星罗棋布的城市以及风景秀丽的一方水土，
色彩从黄渐次变绿，沿途所见，牧羊人、农
民、城里的工人以及渔民不一而足。2014 年他
用时 90 天脚踏自行车跑了 6000 公里。他神采
飞扬地讲述着各段长城建筑材料的诸多
不同，像西部多采用黏土，到东部则渐渐过
度为石块。还有各地顺应了当地环境和气候
的居民所具有的生活方式。范石三本人的面
部肤色也随气候变化由黑变白。“长城无处
不在，是中国的基本要素，在所有官方文献中，
这一要素都标明了你的身份。”范石三说，“这
我得去仔细瞧瞧”，去观察形形色色的人，他
们的风俗习惯、景色、气候，那些千差万别。
有时候他必须迂回而行，时而在长城的左侧，时
而又在右侧。这一切加起来就是中国，一种多
维的象征。这很难捕捉，常常拍摄出来云山雾
罩的，但你大可尝试沉浸其中。

在 2010 年至 2011 年的系列作品《两个
我们》中，范石三着眼于他那一代人实行独
生子女政策所带来的后果，即孤独以及顾影
自怜的困境。一方面人物在自我审视，另一
方面那个剪辑组合进照片中的他者，同时
又是同一个自我，也在直视着观众，有时又举
目他顾，在问询着自己以及他与本人和他者
的关系。2015 年底，独生子女政策戛然而
止，顷刻之间这一切又都不成为问题了，而以
前确曾是一个非常敏感的话题，正如同中国
的许多事情一样，瞬间一切大不相同。

范石三 1983 年生于四川省东南部长江
沿岸以白酒闻名的城市泸州，2002 年到上海
大学学习影视技术。从那时起他便一直生活
在上海，不久前则搬进新的工作室。除了纪
录片之外可有新的摄影规划？那还得要灵感
闪现呢。

Die Große Mauer ist das Symbol einer Identitätskonzentration für Fan Shisan. Für seine Fotoserie »Great Wall« zog es ihn von Westen nach Osten, von Dunhuang nach Shanhaiguan, von den von der Han- bis zur Ming-Dynastie fortgebauten Passagen der Großen Mauer. Von karger Besiedelung in harscher Landschaft zur Verstädterung und kräftigen Natur, von Gelb nach Grün, von Schafhirten zu Landwirten über städtische Arbeiter zu den Fischern. 90 Tage war Fan 2014 mit dem Fahrrad über 6000 Kilometer unterwegs. Fasziniert spricht er von den unterschiedlichen lokalen Materialien, aus denen die Mauer besteht, wie sich der Lehm im Westen langsam zu den Felsblöcken im Osten wandelt. Und mit dem Material die Lebensweise der an die örtlichen Gegebenheiten und das Klima angepassten Menschen. Von dunkel nach hell wandelte sich seine eigene Gesichtsfarbe im Einklang mit den Witterungsbedingungen. Die Große Mauer ist überall, ein Basiselement Chinas, auf allen öffentlichen Dokumenten beschreibt es deine Identität, sagt Fan: das musste ich mir ansehen. Die Menschen, ihre Sitten und Bräuche, die Landschaft, das Klima, die wahnsinnigen Unterschiede, manchmal musste er Umwege fahren, mal fuhr er links, mal rechts der Mauer, all das ist China, ein Symbol mit mannigfaltiger Spannweite. Man kann es kaum fassen, häufig im Dunst seine Ablichtung, aber man kann versuchen hineinzutauchen.

In der Serie »Two of Us« von 2010/11 beschäftigt Fan sich mit dem Widerspruch zwischen dem Alleinseins und dem mit sich zu Zweitseins als Ergebnis der Ein-Kind-Politik seiner Generation. Zum einen blickt die Figur in sich hinein, dann sieht das ins Bild montierte andere und gleiche Ich den Betrachter an, manchmal an ihm vorbei, fragt nach sich und seinem Verhältnis zu sich, zu ihm. Und auf einmal ist es kein Problem mehr. Zuvor ein äußerst heikles Thema, wurde das Gesetz Ende 2015 plötzlich aufgehoben, wie so vieles in China: Und schlagartig ist alles wieder ganz anders.

1983 geboren in Luzhou, der Schnapsstadt im südöstlichen Sichuan am Yangtse, kam Fan Shisan 2002 zum Studium von Film and Television Technology an die Shanghai University. Seitdem lebt er in Shanghai und zieht gerade in ein neues Studio um. Neben der Dokumentarfilmerei neue Fotoprojekte? Erst einmal ankommen.

网 www.fanshisan.com



Aus der Serie »Great Wall« (2014)
《长城》摄影系列 (2014)







Aus der Serie »Great Wall« (2014)
《长城》摄影系列 (2014)